Jungen 13 Kreisliga RR

TV 1906 Cölbe : TTV Großseelheim 1972
Montag, 12.02.2024, 18:15 Uhr

Erneuter Erfolg für den TV 1906 Cölbe in der Jungen 13 Kreisliga RR

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen den TTV Großseelheim 1972 hat der TV 1906 Cölbe am Montag in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Jungen 13 Kreisliga RR gesammelt. Beim TTV Großseelheim 1972 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:4 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Adler, Shwihneh und Corbet, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Adler / Shwihneh gegen Forgione / Krysostan. Auf dem falschen Fuß erwischte Julius Adler seine Gegnerin Silja Dörinkel beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Sebastian Corbet daraufhin gegen Alessio Forgione. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 3:0. Lange mit Silja Dörinkel ringen musste Hanen Shwihneh in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und wurde somit ihrer großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Sebastian Corbet gewann anschließend sein Spiel gegen Layla Krysostan sicher in drei Sätzen. Julius Adler machte mit Alessio Forgione beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Hanen Shwihneh gegen Layla Krysostan. Sebastian Corbet hatte gegen Silja Dörinkel bei seinem 3:0 wenig Probleme und überraschte Dörinkel, der im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Fast verloren schien das Spiel von Hanen Shwihneh gegen Alessio Forgione, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Hanen Shwihneh jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Shwihneh mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Eher wenig Gegenwehr bekam Julius Adler bei seinem Sieg in drei Sätzen von Layla Krysostan. Hierbei überließ Adler seiner Gegnerin im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Die beiden Teams verließen mit einem 10:0-Erfolg für den TV 1906 Cölbe die Halle.

Nach diesem Sieg geht der TV 1906 Cölbe am 19.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC 1951 Ginseldorf, während der TTV Großseelheim 1972 am 16.02.2024 gegen den TSV Marbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TV 1906 Cölbe
Doppel: Adler / Shwihneh 1:0
Einzel: J. Adler 3:0, S. Corbet 3:0, H. Shwihneh 3:0
TTV Großseelheim 1972
Doppel: Forgione / Krysostan 0:1
Einzel: A. Forgione 0:3, S. Dörinkel 0:3, L. Krysostan 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.02.2024 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").